

NACHHALTIG WIRKEN!

Nachhaltigkeitsbericht der expopartner GmbH

good

nach
DIN ISO 26000



2017



INHALT

Vorwort	3
Berichtsmethode	4
Profil	5
Verantwortungsvolle Unternehmensführung	7
Mitarbeiter*innen	9
Umwelt	15
Gesellschaft	18
ANHANG:	
Unsere Nachhaltigkeitsziele	20
Korrespondierende Informationen	21



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

als mittelständische Agentur ist die wirtschaftliche Leistung für uns maßgeblich. Erst der ökonomische Erfolg ermöglicht es uns, hohe soziale und ökologische Standards zu erfüllen.

Zugleich ist uns bewusst, dass die Steigerung wirtschaftlicher Leistung vor allem in unserem Kerngeschäft Messen, Kongresse und Veranstaltungen einen höheren Ressourceneinsatz erfordert. Mit diesem verantwortungsbewusst umzugehen und ihn verträglich zu gestalten, ist wesentlich für unseren Erfolg. Unser Claim „Wir gestalten Wirkung“ bringt unser Selbstverständnis eines verantwortungsvollen und messbaren Umgangs mit den Auswirkungen unseres Handelns auf den Punkt.

Seit 2011 sind wir im UN Global Compact und bekennen uns ausdrücklich dazu, die Umsetzung der darin festgelegten zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu unterstützen und weiter voranzutreiben. Über unsere Fortschritte in der Umsetzung dieser zehn Prinzipien berichten wir jährlich.

Seit 2015 gehen wir in unserem CSR-Management noch einen Schritt weiter und orientieren uns zusätzlich an der DIN ISO 26000, mit dessen Charakter, Inhalt und Art und Weise der Prioritätenbildung wir gut vertraut sind.

Was wir bisher erreicht haben und welche Ziele wir uns für die Zukunft setzen, fasst der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht zusammen.

Mit besten Grüßen

Andreas Weber
Managing Director | Partner
expopartner GmbH

Gerald Ambrozus
Managing Director | Partner
expopartner GmbH



BERICHTSMETHODE

Grundlage des vorliegenden Berichts ist die Selbstbetrachtung nach den Handlungsfeldern für eine nachhaltige und sozial verantwortungsbewusste Unternehmensführung, wie sie in der DIN ISO 26000 aufgeführt sind. Wir haben unsere Handlungsfelder und ihre Auswirkungen eingehend analysiert und verschiedene Bereiche identifiziert, in denen wir uns weiterentwickeln wollen.

Welche Ziele wir für unser weiteres Nachhaltigkeitsmanagement definieren, haben wir in der Übersicht im Anhang des Berichts zusammengefasst. Zugleich erfüllt das vorliegende Dokument die Berichtspflicht im Rahmen unserer Mitgliedschaft im UN Global Compact.

Zur Gewährleistung der besseren Lesbarkeit und Vermeidung von Redundanzen findet sich im Anhang des Berichts eine tabellarische Übersicht mit Verweisen auf Textpassagen, die mit den Prinzipien des Global Compact und den relevanten Handlungsfeldern nach DIN ISO 26000 korrespondieren.





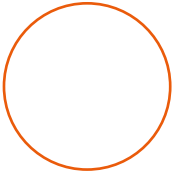
PROFIL

WER WIR SIND

expopartner ist spezialisiert auf Live- und Brand-Kommunikation für die Pharma- und Healthcare-Industrie. Unsere Schwerpunkte für die Markenauftritte unserer Kunden liegen auf Kongressen, Tagungen und Events. Dabei decken wir alle Kommunikationsdisziplinen ab – vom Konzept bis zur Realisation, digital und analog, national und international.

Im Bewusstsein, dass wir in einer ressourcenintensiven Branche tätig sind, sind wir bestrebt, die Folgen unseres betrieblichen Handelns zu verringern.





1

Wir sind die Live- und Brand-Spezialisten für Pharma und Healthcare in Deutschland.

2

Kunden, die eine emotionale, glaubwürdige und effiziente Differenzierung zum Wettbewerb suchen, bieten wir Einzigartiges.

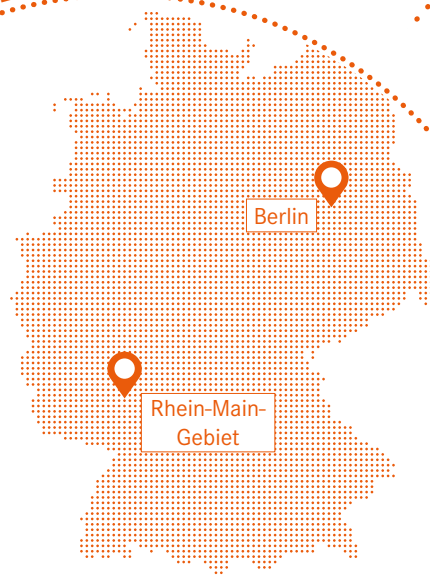
3

So sind wir seit Jahren führend bei der Gestaltung von Wirkung. Gemeinsam machen wir die Marke des Kunden auf höchstem Niveau erlebbar und unverwechselbar: klassisch, digital und mit 3D-Inszenierung in ihrer gesamten Breite und Tiefe.

4

Gleichzeitig stehen wir für den verantwortungsvollen und messbaren Umgang mit Ressourcen. Eine Eigenschaft, die in unserer Branche nicht alltäglich ist.

ANGESTELLTE UND STANDORTE 2017



57 Angestellte
davon 2 Auszubildende

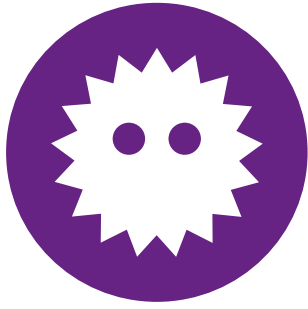
♀ ♂
28 weiblich
29 männlich

UMSATZERLÖSE 2016

9,18
MIO. EURO

BRANCHENSCHWERPUNKT

80%
PHARMA UND
HEALTHCARE



VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

FAIRE GESCHÄFTSPRAKTIKEN

Unser tägliches Handeln ist geprägt von Transparenz, Ethik, Vertrauen und Integrität. Wir halten uns an Recht und Gesetz, orientieren uns an allgemein anerkannten Standards und leben gute Managementpraxis. In vielen Bereichen gehen wir über gesetzliche Mindestvorgaben hinaus.

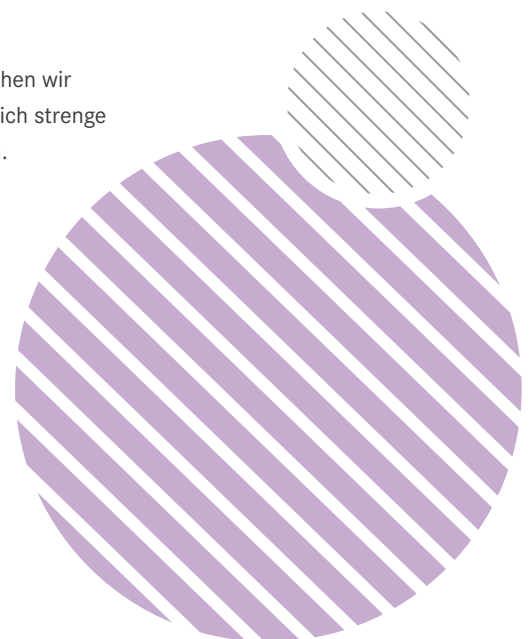
Unsere Werte, Richtlinien und Vorgaben für den Umgang mit Mitarbeiter*innen, Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten haben wir über verschiedene Wege kommuniziert und als verbindlichen Verhaltenskodex in einem Handbuch für die Mitarbeiter*innen festgehalten.

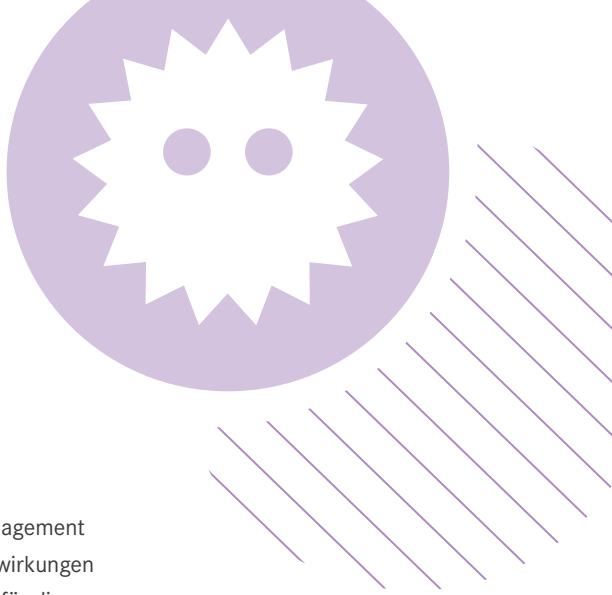
Unseren Anspruch wollen wir zukünftig noch stärker im Unternehmen und gegenüber Geschäftspartnern und Öffentlichkeit verankern. Mit regelmäßigen Compliance-Schulungen geben wir unseren Mitarbeiter*innen das Rüstzeug mit auf den Weg.

ÜBER DIE EIGENEN GRENZEN HINAUS

Wir tragen unsere CSR-Prinzipien auch in unsere Lieferkette und beziehen unsere Geschäftspartner mit ein. Daher werden wir einen Verhaltenskodex in unsere Lieferantenverträge integrieren.

Als Anschlusshaus in der ESG Einkaufs- und Servicegesellschaft mbH, beziehen wir einen Großteil unserer Waren und Dienstleistungen von Unternehmen, die sich strenge Qualitätskriterien und Richtlinien zur Korruptionsprävention auferlegt haben.





VERANTWORTUNG ORGANISIEREN

Wir arbeiten in überschaubaren Strukturen, unser Nachhaltigkeitsmanagement wird von der Geschäftsführung verantwortet. Sie hat die direkten Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit im Blick und ist zentraler Ansprechpartner für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Maßnahmen.

Ökonomischer Erfolg und soziale wie ökologische Anforderungen sind miteinander verbunden. Das bedeutet für uns eine genaue Abwägung der möglichen Zielkonflikte unseres unternehmerischen Handelns. Wir stellen uns dieser Verantwortung und richten unsere Tätigkeiten danach aus. Als mittelständisches Unternehmen gehen wir dabei mit Augenmaß vor und konzentrieren uns auf drei Bereiche:



MITARBEITER*INNEN



UMWELT



GESELLSCHAFT

Die regelmäßige Berichterstattung nach anerkannten Standards informiert Dritte über das Erreichte. Zugleich suchen wir aktiv den Dialog mit unseren Stakeholdern, um wesentliche Aspekte für unsere CSR-Strategie zu identifizieren. Dazu befragen wir unsere Kunden, Mitarbeiter*innen und Geschäftspartner.





„Für uns als mittelständische Agentur sind unsere Mitarbeiter die wichtigste Ressource. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hoch motiviert und identifizieren sich in besonderem Maße mit dem, was sie tun. Ihre Begeisterung trägt entscheidend zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Deshalb fördern wir eine Unternehmenskultur, die auf gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und flachen Hierarchien beruht. Die Einhaltung von Arbeitsstandards, das Schaffen fairer Arbeitsbedingungen und umfassende Arbeitsschutzmaßnahmen bilden dafür die Basis. Die zahlreichen Leistungen, die darüber hinausgehen, sind für uns eine Investition in die Zukunft.“

Andreas Weber
Managing Director | Partner

Gerald Ambrozus
Managing Director | Partner

MITARBEITER*INNEN

UNSERE GRUNDSÄTZE

- Wir achten die Menschenrechte.
- Wir versichern, nicht an der Verletzung von Menschenrechten, wie sie im deutschen Grundgesetz und internationalen Menschenrechtsnormen definiert werden, beteiligt zu sein.
- Wir achten in unserem Betrieb auf die Einhaltung der Arbeitsnormen.
- Wir erkennen die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen an.
- Wir setzen auf faire Löhne ohne Unterscheidung nach Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe und Religion.

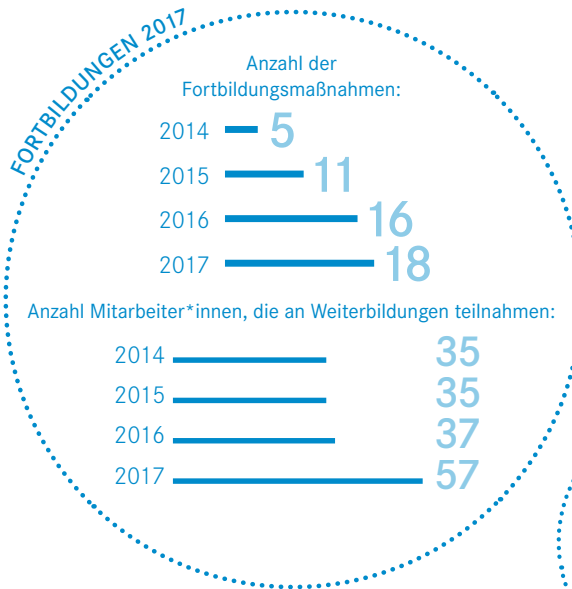
WANDEL BEGLEITEN

Als Unternehmen können wir nur erfolgreich sein, wenn unsere Mitarbeiter*innen unseren Weg in die Zukunft mitgestalten und begleiten. Unser Geschäftserfolg basiert auf einem motivierten Team. Dabei setzen wir auf ein hohes Maß an Flexibilität, flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege. Das schätzen unsere Kunden und unsere Mitarbeiter*innen.

Unsere Ausrichtung befindet sich in einem Wandel. Mit neuen Mitarbeiter*innen und weiterentwickelten Kompetenzen kommen wir den veränderten Bedürfnissen unserer Kunden entgegen. Diese Veränderungsprozesse wollen wir begleiten und für alle im Team nachvollziehbar machen. Im Berichtszeitraum haben wir deshalb stark auf interne Kommunikation gesetzt und folgende Maßnahmen etabliert:

- Mitarbeiterversammlung
- Befragungen
- Vorschlagswesen
- Mitarbeiterzeitung
- Austauschforen für internen Wissenstransfer
- Gesprächsangebote durch die Geschäftsführung





KOMPETENZEN FÖRDERN

Die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen ist für uns eine Zukunftsinvestition. Wir arbeiten in einem hoch-innovativen Branchenumfeld. Um in diesem sich schnell verändernden Markt weiterhin ganz vorn mitspielen zu können, ist neben der Schaffung neuer Funktionsbereiche, die persönliche und fachliche Weiterbildung der Mitarbeiter*innen zentral für expopartner. Dafür haben wir 2014 die „EXP-Akademie“ etabliert.

Nachdem wir mit zahlreichen bereichsübergreifenden Seminaren und Workshops grundlegende Fähigkeiten und die Zusammenarbeit untereinander gefördert haben, konzentrieren wir uns in diesem Jahr vor allem auf die individuelle Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen und bieten kostenlose Englischkurse an, die hohen Zuspruch finden: 16 Mitarbeiter*innen nehmen daran teil.

AUSBILDUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG

Seit 2013 ist expopartner ein Ausbildungsbetrieb. Derzeit bilden wir zwei Medienstalter aus. Nach bestandener Prüfung zur Kauffrau für Büromanagement konnten wir unsere Auszubildende in die Festanstellung übernehmen. Darüber hinaus engagieren wir uns im Rahmen der Ausbildungsinitiative 100 PRO, um die Ausbildung in der Veranstaltungswirtschaft zu verbessern.

Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, auch akademische Nachwuchskräfte frühzeitig für unsere Tätigkeiten zu begeistern. Deshalb bieten in der Innenarchitektur/Planung sowie im Veranstaltungsmanagement Praktika und Werkverträge für Student*innen an. Mit der Beteiligung an der Initiative „Mach’ was – Komm in die Agentur“ haben wir im Sommer 2017 vier Studierenden jeweils zwei Wochen lang Einblick in unseren Agenturalltag gewährt.

ENGAGEMENT WILLKOMMEN

Wir verstehen uns als fördernder und fordernder Arbeitgeber. Das heißt, wir tun viel, um unsere Mitarbeiter*innen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und für wachsende Aufgaben zu befähigen. Im Gegenzug erwarten wir Eigenverantwortlichkeit, Motivation und Engagement.

Besonders begrüßen und unterstützen wir es, wenn unsere Arbeitnehmer sich über das übliche Maß hinaus engagieren. Sei es in ehrenamtlichen Tätigkeiten oder in berufsbegleitenden Qualifikationsmaßnahmen.





GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Durch unser Arbeitsschutzmanagement stellen wir sicher, dass Sicherheit und Gesundheit einen festen Stellenwert innerhalb unseres Unternehmens einnehmen. Wir legen im Rahmen unserer Arbeitsschutzpolitik Ziele und Verantwortlichkeiten fest, die es ermöglichen, Risiken am Arbeitsplatz rechtzeitig zu erkennen. Zur Prävention am Arbeitsplatz gehört unter anderem der Schutz vor Unfällen, Berufskrankheiten und sonstigen arbeitsbedingten Erkrankungen. Diese erfüllen wir über das gesetzlich geforderte Maß hinaus.

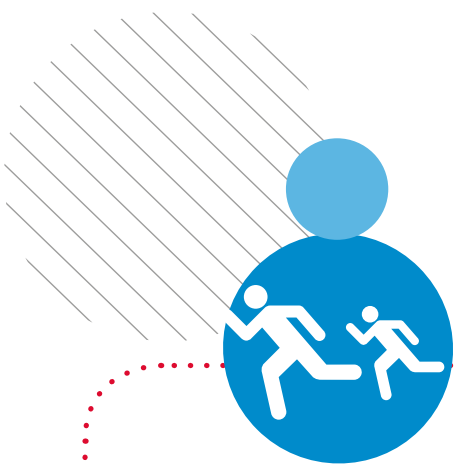
Unsere Arbeitsplätze und unsere Arbeitsgeräte erfüllen alle gültigen EU-Verordnungen und Richtlinien sowie die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales nach § 7 Abs 4 bekannt gemachten Regeln und Erkenntnisse innerhalb der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV).

Unsere Mitarbeiter*innen erhalten je nach Tätigkeitsbereich regelmäßig die erforderlichen Arbeitssicherheitsunterweisungen, z.B.

- Sicheres Arbeiten auf Leitern
- Beauftragung von Gabelstaplern
- Arbeitsorganisation
- Kantenleimmaschine
- Gehörschutz und Lärmbereich
- Umgang mit Tisch- und Formatkreissäge, Handmaschinen, Fräswerkzeugen, Tischbandsägemaschine, Hartmetallwechelschneiden, Tischfräsmaschine
- Verminderung körperlicher, visueller und psychischer Belastungen an Bildschirm- und Büroarbeitsplätzen

Unfallkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Arbeitsunfälle	keine	2	1	keine
Unfallbedingte Ausfalltage	keine	33	12	keine





Gleichzeitig setzen wir auf die gezielte Förderung der Gesundheit der Beschäftigten. 2017 haben wir folgende Maßnahmen unternommen, um die sicherheitstechnische Betreuung zu verbessern und gesundheitliche Risiken für unsere Mitarbeiter*innen zu reduzieren:

- Anschaffung neuer Flurförderfahrzeuge mit ergonomischen Sitzen und einstellbaren Bedientableaus
- Zentralisierung der Arbeitsplätze: Optimierung der Laufwege
- Änderung der Beleuchtung im Arbeitsbereich, Erhöhung der Lichtstärke
- Optimieren der Werkzeug- und Materialschränke: oft benötigtes Material und Werkzeug wird in Griffhöhe gelagert, wenig genutztes im unteren und oberen Bereich
- Neustrukturierung im Lagerbereich: alle Lagerplätze sind mit Wagen und Flurförderfahrzeugen erreichbar
- Wöchentliche Unterweisungen im Bereich Arbeitssicherheit und -ergonomie
- Information und Motivation zur Wahrnehmung von Augenuntersuchungen bei Bildschirmarbeitsplätzen. Seit 2015 haben 20 Mitarbeiter*innen mit Bildschirmarbeitsplätzen die augenärztliche Untersuchung wahrgenommen.
- Regelmäßige Bewegung wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus. expartner fördert deshalb entsprechende Aktivitäten und motiviert zu sportlicher Betätigung. So haben wir 2017 mit einem 8-köpfigen Team am Gutenberg-Marathon in Mainz teilgenommen. Seit April 2017 bieten wir außerdem ein kostenloses Sportprogramm für alle Mitarbeiter*innen an.





FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN


Durch festgelegte Mindeststandards in den Arbeitsverträgen mit unseren Mitarbeiter*innen schaffen wir die Grundlage für faire Arbeitsbedingungen. Die Arbeitsverträge basieren auf der freiwilligen Zustimmung unserer Mitarbeiter*innen, die unter Einhaltung bestimmter Fristen die Arbeitsverträge auflösen und somit das Recht zur einseitigen Beendigung des Arbeitsvertrags geltend machen können.

Die Arbeitsentgelte werden frei verhandelt und sind mit sozialen Leistungen wie Lohnfortzahlung, Urlaubsregelung, Sonn- und Feiertagszuschlägen, Überstundenausgleich etc. in Anlehnung an die geltenden tariflichen Vereinbarungen verbunden. Darüber hinaus bietet expopartner betriebliche Zusatzleistungen etwa bei der Altersvorsorge an.

ANTIDISKRIMINIERUNG UND GLEICHBEHANDLUNG

expopartner tritt für die Gleichbehandlung aller Menschen ungeachtet von Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Alter oder sexueller Identität ein. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter*innen, sollten ihre Rechte durch eine dritte Partei verletzt werden. Und wir bemühen uns sicherzustellen, dass alle unsere Angestellten sich ihrer Rechte bewusst sind.

Unsere Unternehmenskultur ist von einem respektvollen Umgang miteinander geprägt. expopartner duldet keine Diskriminierung oder unterschiedliche Behandlung seiner Beschäftigten oder etwaige Belästigungen. In einem Handbuch haben wir für alle Mitarbeiter*innen einen verbindlichen Verhaltenskodex für den Umgang mit Kollegen, Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten festgelegt. Das Handbuch dient Führungskräften zur Anleitung und neuen Kolleg*innen zur Orientierung.



Im Rahmen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) informieren wir unsere Mitarbeiter*innen regelmäßig über Antidiskriminierungsgrundsätze und verdeutlichen anhand von Beispielen mögliche Verstöße. Im Fall von Verletzungen des AGG, der sozialen Menschenrechte und anderem unfairen Verhalten werden unsere Mitarbeiter*innen sensibilisiert, diese zu melden.

Bei unserer innerbetrieblichen Beschwerdestelle sind im Berichtszeitraum 2017 keine Verstöße gegen Antidiskriminierungs- und Gleichbehandlungsgrundsätze bekannt gemacht worden.

AUSGEWOGENHEIT ALS CHANCE

expopartner beschäftigt 28 Frauen und 29 Männer. Die Geschäftsleitung wurde 2017 erweitert und besteht nun aus drei männlichen und einer weiblichen Führungskraft. Die mittlere Führungsebene zeichnet sich durch ein paritätisches Verhältnis von Frauen und Männern aus.

Vor dem Hintergrund der sich verändernden Lebensbedingungen unserer Mitarbeiter*innen tragen wir mit einer Individualisierung der Arbeitszeitgestaltung zur Chancengleichheit bei. Dazu gehören:

- Flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitkonten
- Teilzeitbeschäftigung
- Home-Office-Arbeitsplätze
- Möglichkeit einer mehrmonatigen Auszeit („Sabbatical“)

7 von 57 Mitarbeiter*innen nehmen derzeit Teilzeitmodelle wahr, davon 5 Angestellte auf Senior-Level.



UMWELT

UNSERE GRUNDSÄTZE

Ein großer Teil unserer Geschäftstätigkeit besteht in der Realisierung von temporären Marken- auftritten bei Messen und Kongressen und fällt damit in einen ressourcenintensiven Bereich. Mit einem vorsorgenden Ansatz sind wir bestrebt, die Auswirkungen unseres betrieblichen Handelns auf die Umwelt gering zu halten.

Wir verstehen den stetigen Wandel, dem die Kommunikationsbranche unterworfen ist, als Chance. Integrierte Marketingkonzepte mit Fokus auf digitalen Inhalten als Erweiterung der Live-Kommunikation eröffnen uns neue Geschäftsfelder, mit denen wir unsere Unternehmensleistung auch ressourcen- schonend steigern können.

Mit verschiedenen Maßnahmen fördern wir den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und unterziehen uns einer regelmäßigen Qualitäts- und Nachhaltigkeitskontrolle durch den Branchen- verband FAMAB Kommunikationsverband e.V. und sind als „Sustainable Company powered by FAMAB“ zertifiziert. Mit der Teilnahme am FAMAB-Sustainability-Summit haben wir uns Anfang 2017 über aktuelle Anforderungen und Heransgehensweisen zur Nachhaltigkeit in unserer Branche informiert.

ENERGIE EINSPARUNG

Nachdem wir 2016 durch Umrüstung von Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung im Bereich der Produktions- und Lagerhalle unseren Energieverbrauch um fast 23 Prozent senken konnten, verzeichnen wir 2017 bei wachsender Geschäftstätigkeit einen moderaten Anstieg um 8,2 Prozent.

Durch den Bezug von Ökostrom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien gewonnen wird, sparen wir jährlich im Vergleich zum bundesdeutschen Strom- mix ca. 103,662 g Atommüll und 123,357 t CO². Letzteres entspricht dem Klimaschutzeffekt von 1.073 Bäumen.

Über eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach unserer Fertigungsstätte in Flörsheim tragen wir selbst zur Einspeisung von Energie aus erneuerbaren Quellen in das Stromnetz bei.

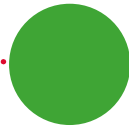
ENERGIEVERBRAUCH

Jahr	kWh
2014	156.230
2015	156.954
2016	121.000
2017	131.000

HEIZÖLVERBRAUCH

Jahr	Liter
2014	8.500
2015	9.300
2016	9.250
2017	7.960





„Nachhaltigkeit gegenüber Umwelt und nachfolgenden Generationen bedeutet für uns, den sparsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und ein hohes Maß an Energieeffizienz sicherzustellen. Wir nutzen alle ökonomisch und sozial vertretbaren Einflussmöglichkeiten, um die Auswirkung unseres betrieblichen Handelns auf die Umwelt möglichst gering zu halten.“

Andreas Weber
Managing Director | Partner

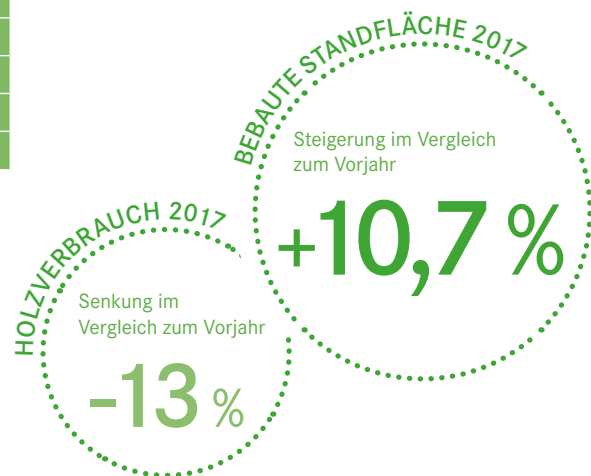
Gerald Ambrozus
Managing Director | Partner

RESSOURCENSCHONENDE PRODUKTION

Für die von uns produzierten Standbauten nutzen wir möglichst umweltfreundliche Materialien, darüber hinaus weisen wir unsere Kunden auf den mehrfachen Einsatz von Standbauelementen hin. Wir setzen auf eine konsequente Wiederverwendung: Viele Materialien werden von uns zwei- bis dreimal eingesetzt und anschließend für Rückwände und Bodenbeläge weiterverwertet. Durch diese Maßnahmen können wir den Holzverbrauch trotz steigendem Leistungsumfang weiter senken.

HOLZVERBRAUCH

Jahr	Standfläche m ²	Holzverbrauch t
2012	7.652	256
2013	6.730	198
2014	7.612	186
2015	10.311	208
2016	12.281	190
2017	13.598	165



GRÜNE IDEEN...

... sind uns stets willkommen und deshalb haben wir unsere Mitarbeiter*innen motiviert, uns mitzuteilen, wo Verbesserungsmöglichkeiten sind. Daraus entstand eine lange Liste mit Vorschlägen, von denen wir einige direkt umsetzen, andere mit etwas Vorlauf realisieren werden. Angefangen bei der Weitergabe von Teppichresten an Tierheime bis hin zu Upcycling-Konzept für die Weiterverwertung von Messestoffen als Taschen.



ABFALLBILANZ

Nachdem wir 2016 aufgrund von Reduzierung der Lagerbestände einen Anstieg der Restmüllmengen verbucht haben, pendelt sich die Menge 2017 – trotz weiterer Lagerbereinigungen wieder ein. Wir sind bestrebt, nicht mehr benötigtes Material an Dritte weiterzugeben, bevor es fachgerecht entsorgt wird.

Restmüll	1.11.14–31.10.15	1.11.15–31.10.16	1.11.16–31.10.17
Holzabfälle, gesamt	132 t	267,5 t	207,5 t
Mischpapier	6,2 t	8,8 t	5,5 t
Folie	4,5 t	2,6 t	1,0 t
Gemischte Verpackungen	19,1 t	28,6 t	20,5 t
Gesamt	161,8 t	307,5 t	234,5 t

FÜR MEHR KLIMAGERECHTIGKEIT

Im Rahmen unseres verantwortungsbewussten Handelns für Klima und Umwelt gehen wir nun noch weiter und bieten unseren Kunden seit Ende 2014 Klimagerechtigkeit für ihre Messeauftritte und Veranstaltungen an. Über unsere Mitgliedschaft in der FAMAB-Stiftung kann der CO₂-Ausstoß durch die Aufforstung von Waldflächen in Panama ausgeglichen werden.

Als Gründungsmitglied der FAMAB-Stiftung trägt expopartner aktiv zur Reduzierung der CO₂-Emissionen durch Waldanpflanzungen bei und fördert soziale und gemeinnützige Projekte in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Berufsbildung und Talente sowie Wissenschaft und Forschung.

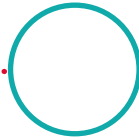
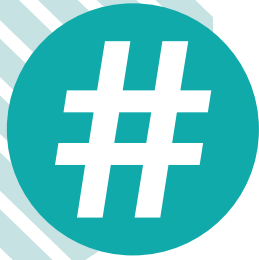
E-MOBILITÄT: UMWELTFREUNDLICH UNTERWEGS

Unseren Fuhrpark haben wir 2017 um ein erstes Elektro-Auto erweitert und dafür eine Stromzapfsäule installiert, welche wir zukünftig auch Dritten zur Verfügung stellen wollen. Mit drei E-Bikes in unserem Fuhrpark sorgen wir für Bewegung und frische Luft – etwa bei der mittäglichen Fahrt zum Supermarkt.

KOMMUNIKATION, DIE ANKOMMT!

Unser Engagement machen wir für Mitarbeiter*innen, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner über zahlreiche Wege sichtbar. Über unser Engagement im Global Compact und unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung informieren wir in unseren E-Mail-Abbindern, auf der Website, auf unseren Social Media-Kanälen sowie im internen Newsletter und bei Mitarbeiter-Veranstaltungen.





GESELLSCHAFT

Mit unserem unternehmerischen Erfolg leisten wir einen Wertbeitrag für Wirtschaft und Gesellschaft. Indem wir Mitarbeiter beschäftigen, Steuern und Sozialabgaben zahlen und über unsere Lieferkette ebendies auch den uns zuliefernden Unternehmen ermöglichen, übernehmen wir bewusst ökonomische und gesellschaftliche Verantwortung.

FAIRE GESCHÄFTSPRAKTIKEN

In unserem geschäftlichen Handeln agieren wir stets fair und überzeugen im Wettbewerb durch die Qualität unserer Arbeit. Wir dulden keine Korruption, Bestechung, Preisabsprachen und anderes unlauteres Verhalten.

Wir achten streng auf die Einhaltung geltender Gesetze und Bestimmungen. Verträge mit Geschäftspartnern kommen bei uns ausschließlich im Rahmen fairer und transparenter Ausschreibungsverfahren zustande. Die Geschäftsführung überwacht die Abschlüsse, um frühzeitig Interessenkonflikte auszuschließen.

Mit einer Schulung haben wir die komplette Belegschaft über compliance-relevante Themen wie Korruptionsprävention, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Wettbewerbs- und Kartellrecht und Informationssicherheit weitergebildet.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Verantwortung übernehmen heißt für expopartner auch, sich um die Weiterentwicklung der eigenen Branche zu bemühen. Mit Conny Lobert und Andreas Weber engagieren sich zwei Geschäftsleitungsmitglieder im Kommunikationsverband FAMAB e.V. für übergeordnete Fragen in unserem Geschäftsfeld und tragen so zur Entwicklung von Qualitätsstandards bei.

Es ist uns ein großes Anliegen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen – in unserem direkten Umfeld und weltweit. Mit der Übernahme eines Sponsorings für das Spielmobil der AWO Kita Tausendfüßler Hochheim sorgen wir für Spiel und Spaß.



GESUNDHEIT GESTALTEN

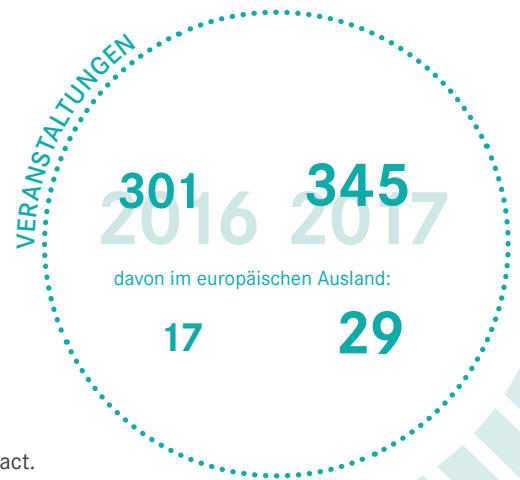
Mit unserer Tätigkeit setzen wir Kommunikationsmaßnahmen um, die unseren Kunden dabei helfen, Ärzten und Patienten umfassendes Wissen über Medikamente und Behandlungsmöglichkeiten zu vermitteln. So wirken wir an der Förderung von Gesundheit mit.

NACHHALTIG WIRKEN

Als deutsches Unternehmen mit Tätigkeitsschwerpunkt in Deutschland und Europa beziehen wir zurzeit nur Waren und Dienstleistungen aus dem Inland oder dem europäischen Ausland.

In der externen Betrachtung beschränken wir unsere Entscheidungen für Investitionen und Anschaffungen nicht nur auf ökologische und ökonomische Aspekte. Wir folgen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Hauptprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) für die Arbeitswelt (u. a. Verbot von Kinderarbeit, Abschaffung von Zwangsarbeit, Diskriminierungsverbot, Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen) sowie den Prinzipien des UN Global Compact.

Auch unsere Lieferanten binden wir in die Einhaltung von Menschenrechtsbelangen, Arbeitsnormen, fairen Geschäftspraktiken und Umweltschutz ein. Derzeit arbeiten wir daran, einen entsprechenden Verhaltenskodex für unsere Lieferanten in unsere Verträge aufzunehmen.





UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE

Im Sinne der Weiterentwicklung unserer Unternehmensverantwortung formulieren wir im Folgenden unsere Zielsetzungen zu ihrer Erreichung aus:

Ziele	Zielerreichung bis	Status 2017
Unternehmen		
2015: Förderung von Nachhaltigkeit in der Lieferantenbeziehung durch Verhaltenskodex als Vertragsbestandteil	2016	Noch in Bearbeitung
2015: Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und Berücksichtigung der GRI-Leitlinien	2018	Schulungsmaßnahmen für verantwortliche Mitarbeiter*innen
Compliance Management und Code of Conduct	2017	Schulung der Gesamtleitung erfolgt
Mitarbeiter*innen		
2015: Identifikation von Mitarbeiterbelangen durch Mitarbeiterbefragungen	fortlaufend	Wird fortlaufend weitergeführt
2015: Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und -identifikation durch interne Kommunikationsmaßnahmen	fortlaufend	Verschiedene Kommunikationsmaßnahmen wurden etabliert
2015: Weiterentwicklung des Arbeitsschutzmanagements und der betrieblichen Gesundheitsvorsorge	fortlaufend	Fortlaufende Umrüstung der Arbeitsplätze hinsichtlich Arbeitsplatzergonomie und -sicherheit
Stärkung fachlicher und persönlicher Kompetenzen durch gezielte, individuelle Fortbildungsmaßnahmen	2017	Intensivierung der Weiterbildungsmaßnahmen wird weitergeführt
Umwelt		
2015: Förderung von umweltfreundlichem Verhalten unserer Mitarbeiter*innen und Stärkung der Motivation, sich so zu verhalten	fortlaufend	Erfolgt durch zahlreiche Kommunikationsmaßnahmen
2015: Entwicklung und Vermarktung umweltfreundlicher Produkte	2018	Etablierung der Klimagerechtigkeit im Rahmen der FAMAB-Stiftung als fakultativen Angebotsbaustein für 2018 geplant
Etablierung eines systematischen Umweltmanagement	2018	Umwelt- und Energie-Effizienz-Management erfolgt im Rahmen der Standortausbau 2018
Gesellschaft		
Umsetzung von Pro-bono-Projekten zur Förderung des Gemeinwohls	2017 + fortlaufend	
Förderung von Bildung und Kultur durch Dialog mit Hochschulen	2016 + fortlaufend	Unterstützung des Masterprojekts „Tunnelflieger“ am Fachbereich Kommunikation im Raum der Hochschule Mainz
Förderung von Ehrenamt und freiwilligem Engagement der Mitarbeiter*innen	fortlaufend	



KORRESPONDIERENDE INFORMATIONEN

Kapitel	Information/Seite	Global-Compact-Prinzip	DIN ISO 26000
Verantwortungsvolle Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstverständnis/Definition 3, 5 • Ethisches, gesetzeskonformes Verhalten 7, 18 • Nachhaltigkeitsmanagement 3, 7, 8 • Stakeholder einbeziehen 8 	10	6.2; 6.6.3; 6.6.4; 6.6.6;
Mitarbeiter*innen	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechte 9, 14, 19 • Dialog 9 • Entwicklung und Ausbildung 10 • Engagement 10 • Arbeitsbedingungen 11, 12, 13, 14 • Gesundheit und Sicherheit 11, 12 • Gleichbehandlung 13, 14 	1; 3; 6	6.2.1; 6.3.3; 6.3.4; 6.3.7; 6.3.8; 6.3.9; 6.3.10; 6.4.3; 6.4.4; 6.4.5; 6.4.6; 6.4.7; 6.8.5; 6.8.7
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltbewusstsein 15 • Schonender Umgang mit Ressourcen 15, 16, 17 • Umweltbelastung vermeiden 16, 17 • Klimaschutz 15, 16, 17 • Umweltfreundliche Technologie 16, 17 • Kommunikation 16, 17 	7; 8; 9	6.5.2; 6.5.3; 6.5.4; 6.5.5; 6.6.6
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliches Engagement 18, 19 • Faire Geschäftspraktiken 18 • Nachhaltigkeit in der Lieferkette 19 • Investitionen in das Gemeinwohl 18, 19 	2; 4; 5; 8; 10	6.2.1; 6.3.3; 6.3.4; 6.3.5; 6.6.3; 6.6.4; 6.6.6; 6.8.5; 6.8.8; 6.8.9



expopartner GmbH
Steinmühlenweg 4
65439 Flörsheim am Main
Deutschland
T +49 (0) 6145.59977.0
F +49 (0) 6145.59977.77
hello@expopartner.de
www.expopartner.de

